

PEER KRIESEL

Portfolio



Identität und Werte im Zeitalter des digitalen Wandels und der digitalen Gesellschaft.

In meiner künstlerischen Arbeit beschäftige ich mich intensiv mit der Frage, wie digitale Technologien unsere Identität und Werte in der heutigen Gesellschaft beeinflussen und verändern. Meine Werke, insbesondere die charakteristischen „Fratzen“ und surrealistischen Wimmelbilder, sind eine Reflexion unserer von Informationsüberfluss und beschleunigter Kommunikation geprägten Welt.

Mit feinem Strich und gestischer Malweise bringe ich verschrobene Figuren, Masken und Fantasiewesen auf Papier oder Leinwand. Diese Darstellungen hinterfragen kritisch, aber auch humorvoll, die Konzepte von Originalität und Identität in unserer digitalen Gesellschaft. In meinen Wimmelbildern können Betrachter in ein ganzes Universum eintauchen, das überfrachtet ist mit surrealen Figuren und wiederkehrenden Elementen.

Meine filigran gearbeiteten, rätselhaften und surrealen Zeichnungen laden zu einer Entdeckungsreise ein.

Sie bieten dem Betrachter die Möglichkeit, in der Betrachtung zu verweilen und der Hektik des Alltags für einen Moment zu entfliehen. Diese Qualität der Entschleunigung ist mir besonders wichtig in einer Zeit, die von Schnelllebigkeit geprägt ist.

Meine künstlerische Praxis umfasst verschiedene Techniken und Medien, von Zeichnungen und Malerei bis hin zu Installationen und digitaler Kunst. In der FRTZNABSTRACTN-Reihe experimentiere ich mit der Auflösung der Figuren in abstrakte, kalligraphische Linien, was die zunehmende Abstraktion unserer Kommunikation sowie die Auflösung unserer Identität widerspiegelt.

Durch meine Kunst möchte ich nicht nur zum Nachdenken über die Auswirkungen der Digitalisierung anregen, sondern auch einen Raum für Kontemplation und ästhetischen Genuss schaffen.

Artist statement, Peer Kriesel

*WIMMELBILDER
ÜBERMALUNGEN
FRTZNABSTRCTN
ME SO SMALL
DIGITAL
ART/DESIGN
INFO*





Bitte mehr Abstraktion

Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier

32cm x 24cm

2025



Wie Du mir, so ich Dir

Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier

90cm x 60cm

2024



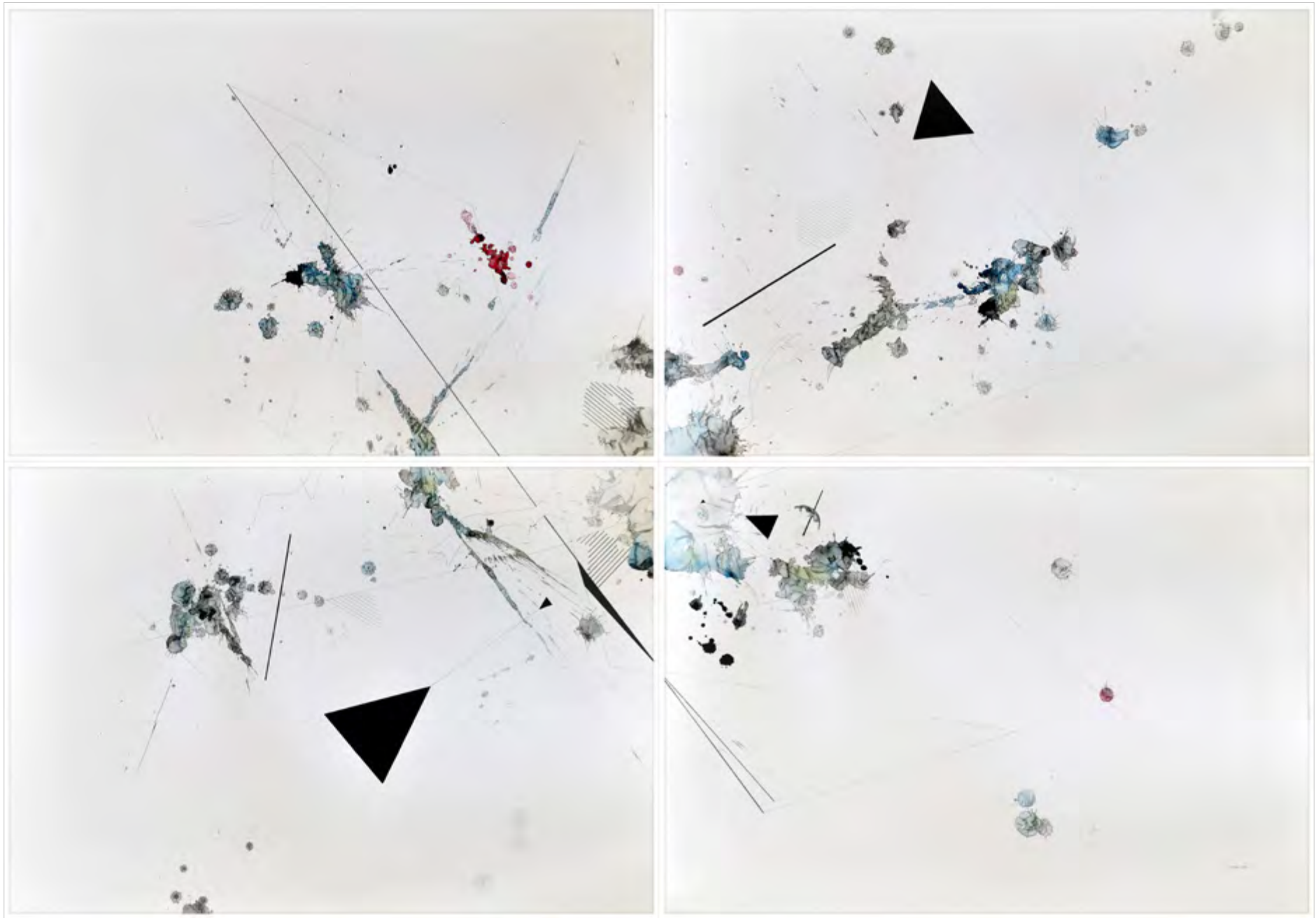


Raritäten

Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier

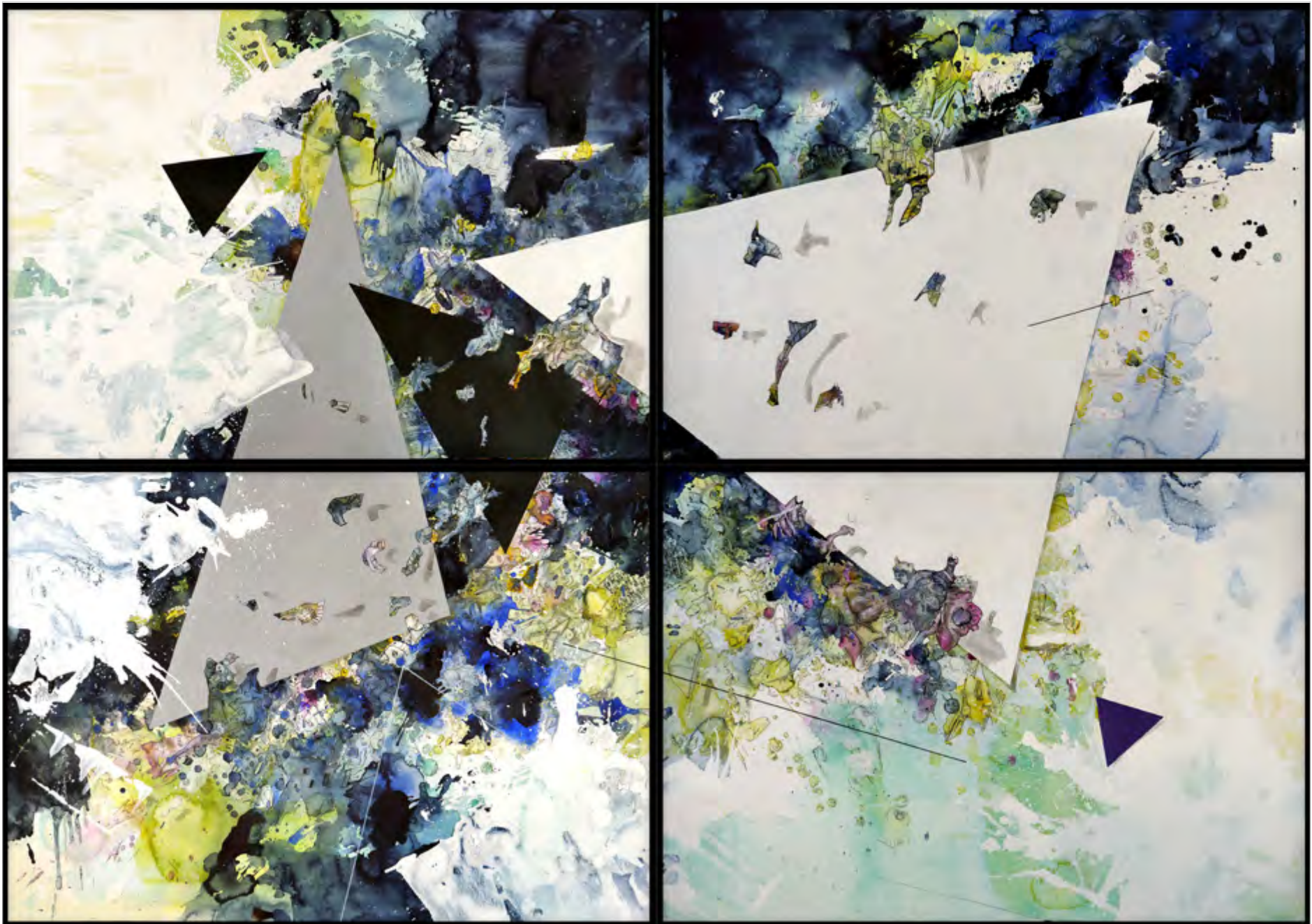
45cm x 35cm

2025



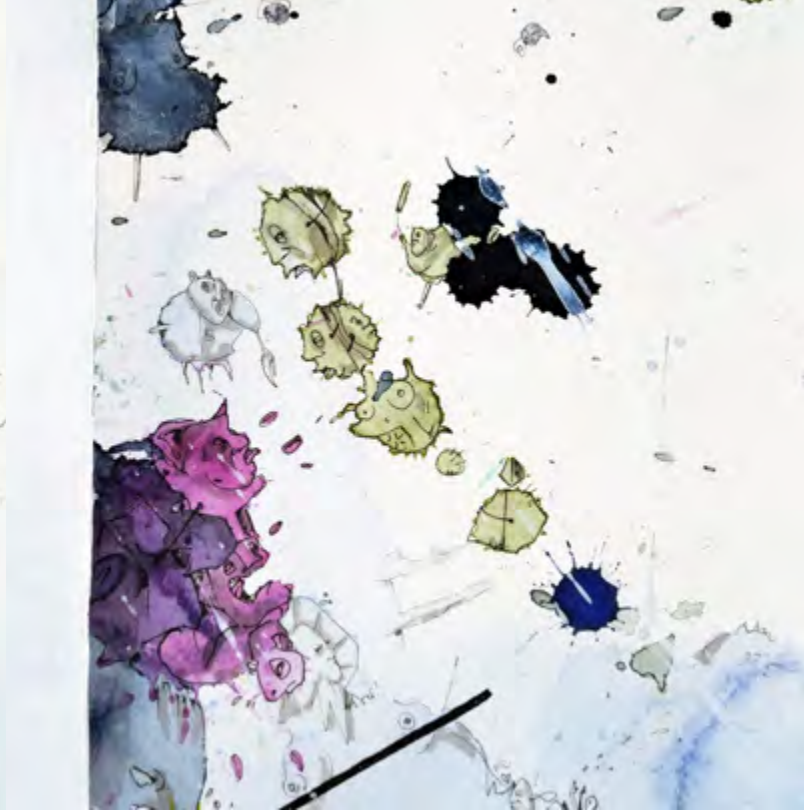
Stay High Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier, 140cm x 200cm, 2019





Künstliche Verdichtung Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier, 140cm x 200cm, 2019

Details aus Künstliche Verdichtung





Für und Wider

Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier
40cm x 30cm
2025



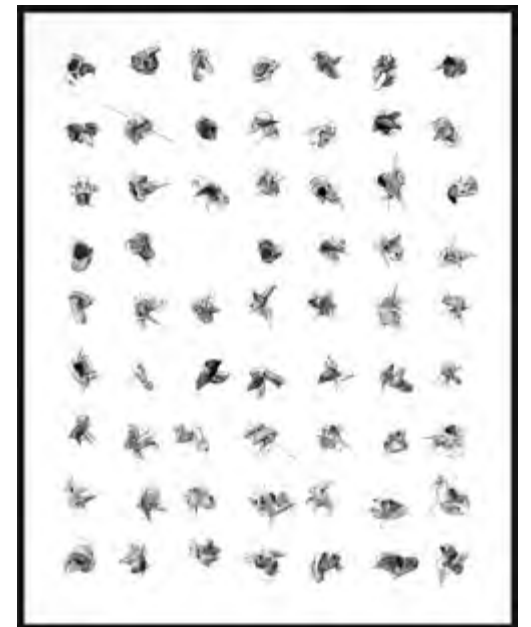
Eine Versuchung

Aquarell/Pigmenttinte auf Papier

50cm x 40cm

2020





WIMMELBILDER
ÜBERMALUNGEN
FRTZNABSTRCTN
ME SO SMALL
DIGITAL
ART/DESIGN
INFO



ÜBERMALUNGEN: NAVIGATIONSHILFEN IM DIGITALEN ZEITALTER

Peer Kriesels Werkreihe der „Übermalungen“ ist eine faszinierende Erkundung der Schnittstelle zwischen analoger Vergangenheit und digitaler Gegenwart. Seit etwa 2012 transformiert diese Serie scheinbar wertlose Alltagsobjekte in Kunstwerke, die unsere sich wandelnde Beziehung zu Information und Identität im digitalen Zeitalter reflektieren.

Der Künstler nutzt eine Vielzahl von „gestalteten“ Printprodukten als Maluntergründe – von entwerteten Fahrkarten und Eintrittskarten über Postkarten bis hin zu großformatigen Seekarten. Diese ausgedienten Dokumente der Zeitgeschichte dienen als Spiegel für Werte und Identität in einer sich rasant verändernden Gesellschaft.

Mit Aquarell- und Acrylfarben sowie Pigment-Finelineer erweckt Kriesel diese Objekte zu neuem Leben. Seine filigranen, detailreichen Gebilde aus Fratzen, Fabelwesen und Figuren überziehen die Oberflächen und schaffen ein schier unendliches Gewimmel. Diese Transformation ist mehr als eine bloße Veränderung – sie ist eine Neubewertung, die das ausgediente Medium zur Kunst erhebt und ihm neue Bedeutung verleiht.

Die Übermalungen thematisieren zentrale Aspekte unserer Zeit:

Nachhaltigkeit: Statt Wegwerfkultur propagiert Kriesel Wiederbelebung und Beständigkeit in einer beschleunigten Welt.

Digitale Transformation: Die Werke hinterfragen die Rolle analoger Medien im Zeitalter von Google Maps und digitalen Tickets.

Identität und Grenzen: Ufer- und Landesgrenzen lösen sich in Kriesels Übermalungen auf, was Fragen nach Territorialität und Identität in einer globalisierten Welt aufwirft.

Datenüberfluss: Die Arbeiten visualisieren die Herausforderung, sich in einem Zeitalter der Informationsüberflutung zu orientieren.

Zeitkritik: Sie reflektieren den inflationären Konsum von Kunst und Medien in der digitalen Ära.

Besonders hervorzuheben sind die großformatigen Übermalungen von See- und Atlaskarten, die seit 2020 Teil der Serie sind. Hier entfaltet sich Kriesels charakteristisches Gewimmel in beeindruckender Größe und schafft auf teilweise neu arrangierten und collagierten Kartenmaterialien ein faszinierendes Spannungsfeld zwischen kartografischer Präzision und künstlerischer Fantasie.

Die „Übermalungen“ sind mehr als nur ästhetisch ansprechende Kunstwerke. Sie fungieren als Navigationshilfen in einer Zeit, in der territoriale Ansprüche ebenso anachronistisch erscheinen wie die ausgedienten Karten selbst. In einer Welt, die von künstlicher Intelligenz und maschinellern Lernen geprägt ist, laden Kriesels Arbeiten dazu ein, über die Bedeutung menschlicher Identität und Kreativität nachzudenken.

Peer Kriesels „Übermalungen“ sind ein kraftvoller künstlerischer Kommentar zur digitalen Transformation unserer Gesellschaft. Sie verbinden Vergangenheit und Gegenwart, analog und digital, und schaffen dabei einzigartige, handgefertigte Kunstwerke, die uns helfen, unseren Platz in einer sich ständig verändernden Welt zu finden.



The Merge Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier, ca. 162cm x 206cm, 2022



The Merge Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier, ca. 162cm x 206cm, 2022

Details aus The Merge



Details aus The Merge





Sturm

Übermalung (Seekarte von 1914 / Bear Island / Barents Sea (Norwegen))

Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier

110cm x 72cm

Details aus Sturm





0859 (Fahrschein-Seire)

Acryl/Aquarell/Pigmenttinte auf Papier (BVG-Fahrschein)

7,5cm x 6cm

2022



Keine Zeit Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier (alte Atlaskarte/Collage), 41,5cm x 82,79cm (gerahmt 90cm x 120cm), 2021

Details aus Keine Zeit





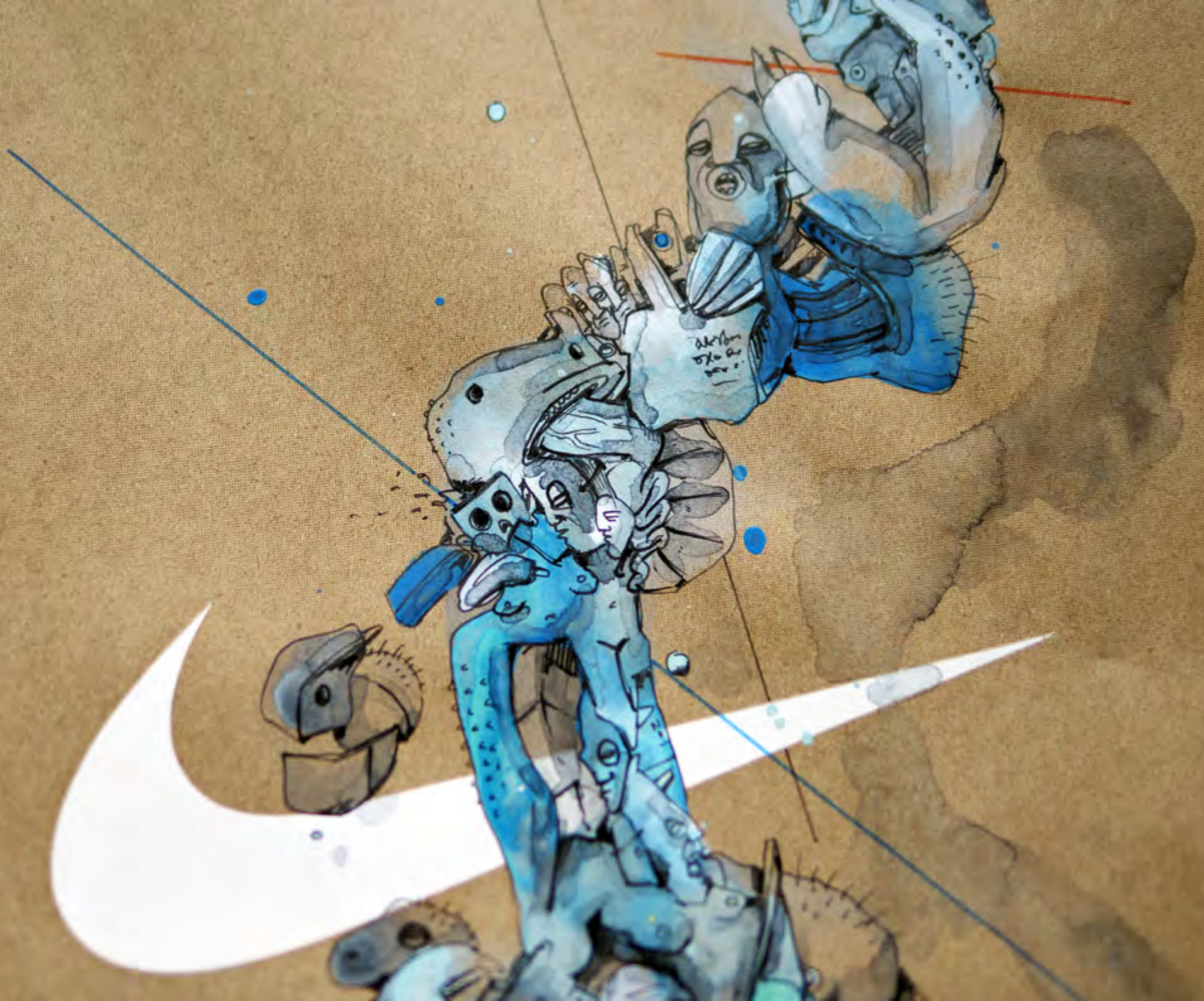
Übersee Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier (alte Seekarte), 73cm x 103cm (gerahmt 90cm x 120cm), 2020





justdoit.

Aquarell/Pigmenttusche auf Papier (Fahrkarten),
29cm x 23cm
2014





Just Air

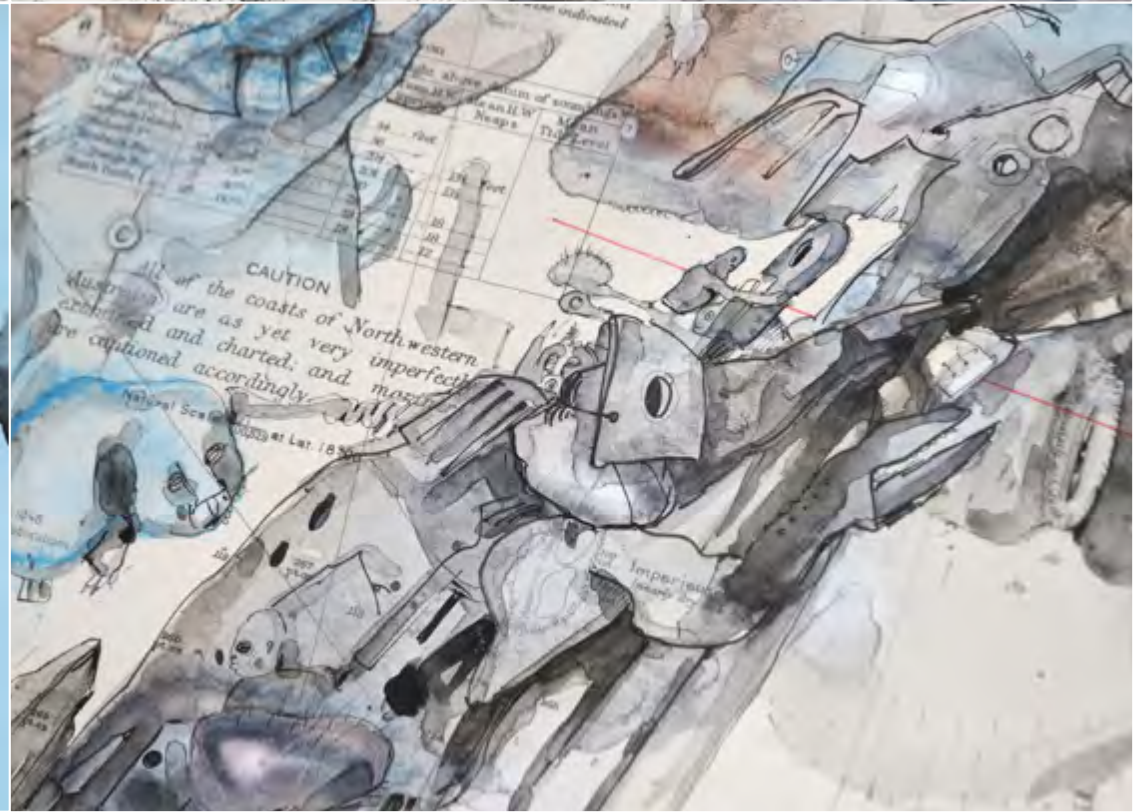
Aquarell/Pigmenttusche auf Papier (Fahrkarten),
48cm x 26cm
2020



Das Debüt

Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier (alte Seekarte)
135cm x 106cm (gerahmt 150cm x 120cm)
2021

Details aus Das Debüt





Pass No. 17. (Serie „Achim“*)

Aquarell/Pigmenttinte auf Papier

15cm x 10cm

2020

***ACHIM Serie**

Achim – Persönliche Geschichte auf historischem Grund

Diese Werkreihe umfasst Übermalungen alter Postkarten, Schriftstücke und Papiere des Ur-Onkels des Künstlers – Achim. Sie erzählen eine persönliche, fast vergessene Geschichte. Auf den ästhetisch spannenden Untergründen entstehen im Kontrast neue Figuren – eine Welt aus der heutigen Zeit.

Feldpost und Kriegsgefangenschaft

Die Papiere stammen teilweise aus der Zeit der Kriegsgefangenschaft während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Besonders faszinierend: die Art der Kommunikation und die Gefühle, die damit verbunden waren. Hoffnung, wann man endlich freikommt. Ängste um Angehörige. Alles analog per Feldpost, wochenlang unterwegs – heute erscheint es wie ein Wunder, dass diese Nachrichten überhaupt ankamen. Antworten dauerten ebenso lange und waren auf kleinen Postkarten so kurz wie heutige Twitter-Nachrichten.

Kommunikation damals und heute

Die Arbeiten schaffen eine Brücke zwischen den Zeiten: langsame, existenzielle Kommunikation trifft auf die Schnelllebigkeit digitaler Botschaften. Was bleibt, ist das Papier – und die Geschichten darauf.



Milano (Serie „Achim“)

Aquarell/Pigmenttinte auf Papier (Postkarte von 1910)

14cm x 9cm

2020



Grand Frieden (Serie „Orangefarbener NIKE-Karton“)

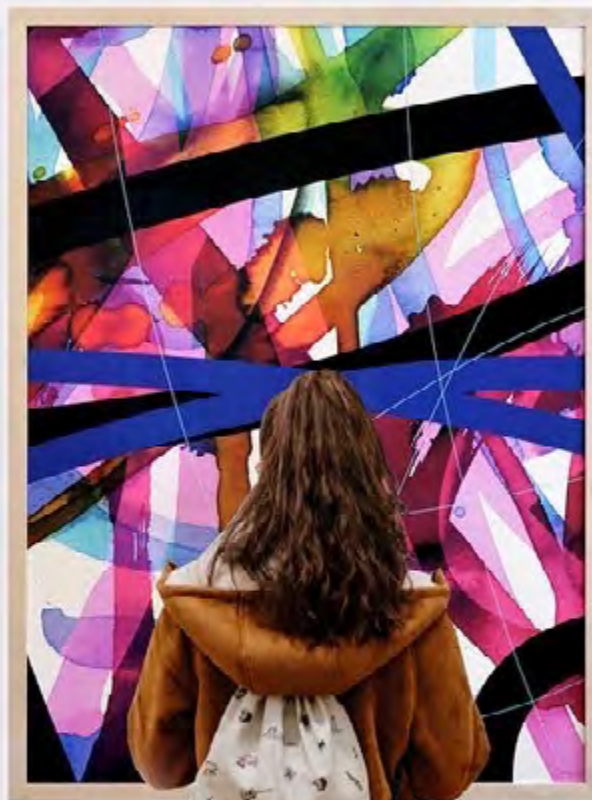
Aquarell/Pigmenttinte auf Pappe (Collage)

26cm x 21cm

2025

WIMMELBILDER
ÜBERMALUNGEN
FRTZNABSTRCTN
ME SO SMALL
DIGITAL
ART/DESIGN
INFO

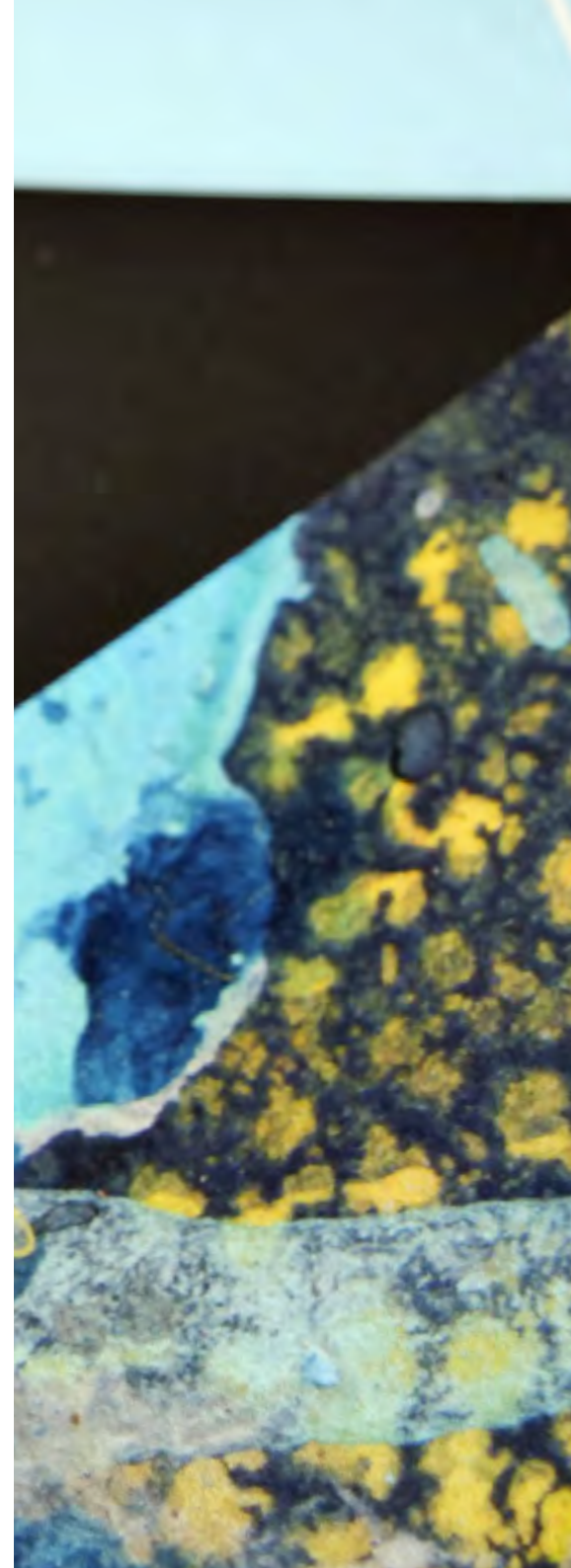




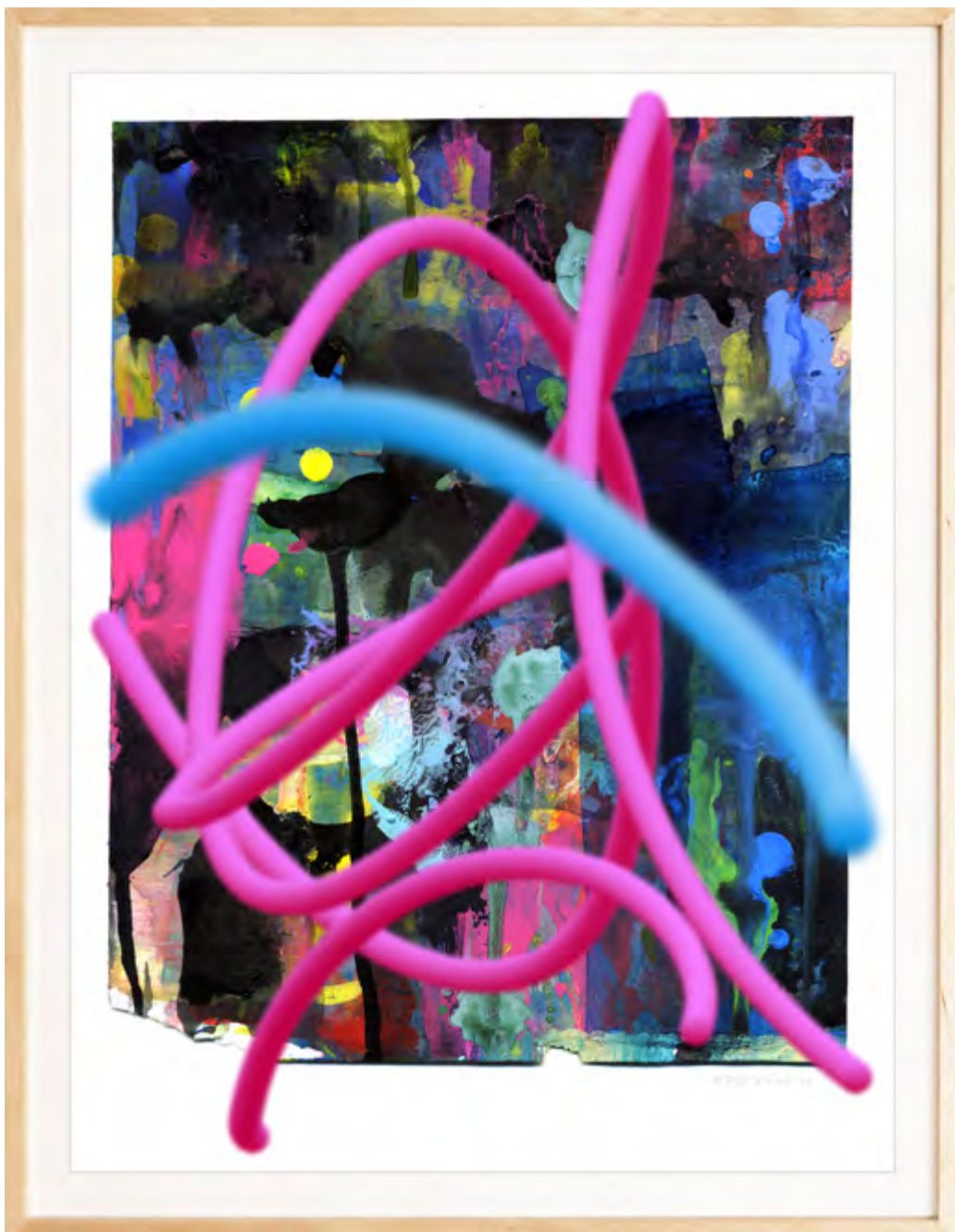


FRTZNABSTRCTN #498

Giclée/Pigmenttinte auf Papier
unikat/unique print
120cm x 90cm
2020



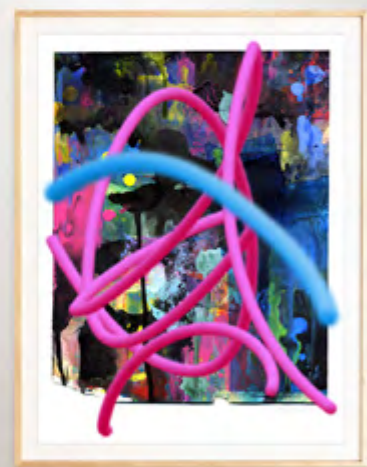




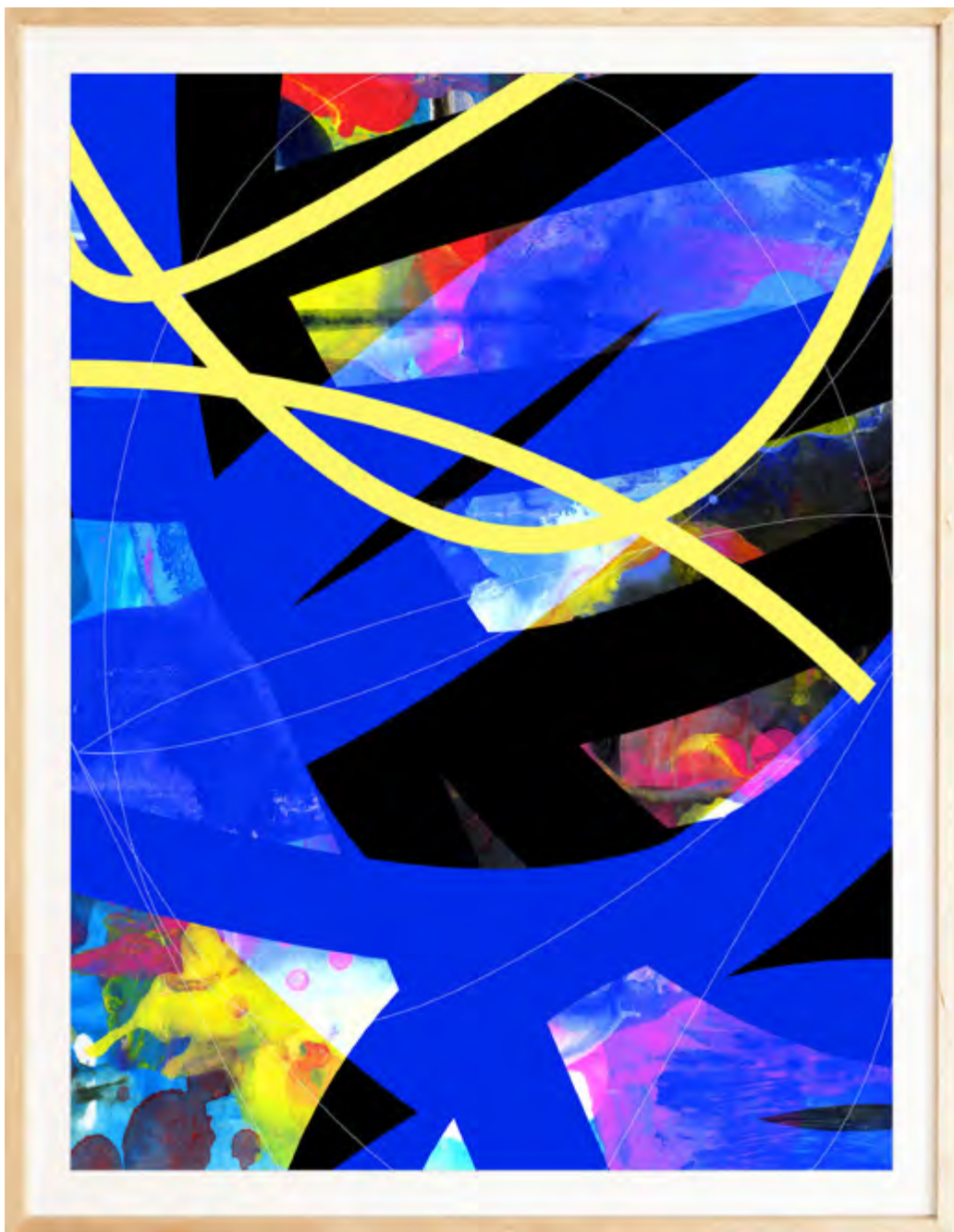
FRTZNABSTRCTN #730

Giclée/Pigmenttinte auf Papier
unikat/unique print
80cm x 60cm
2023





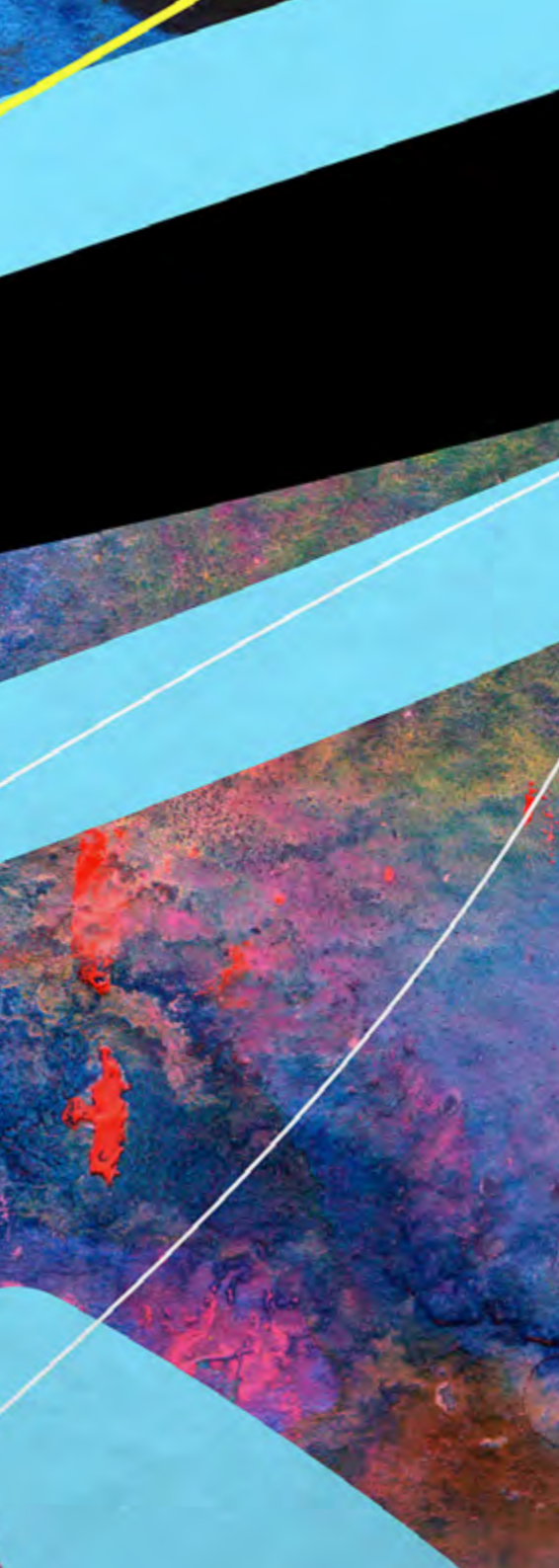




FRTZNABSTRCTN #732

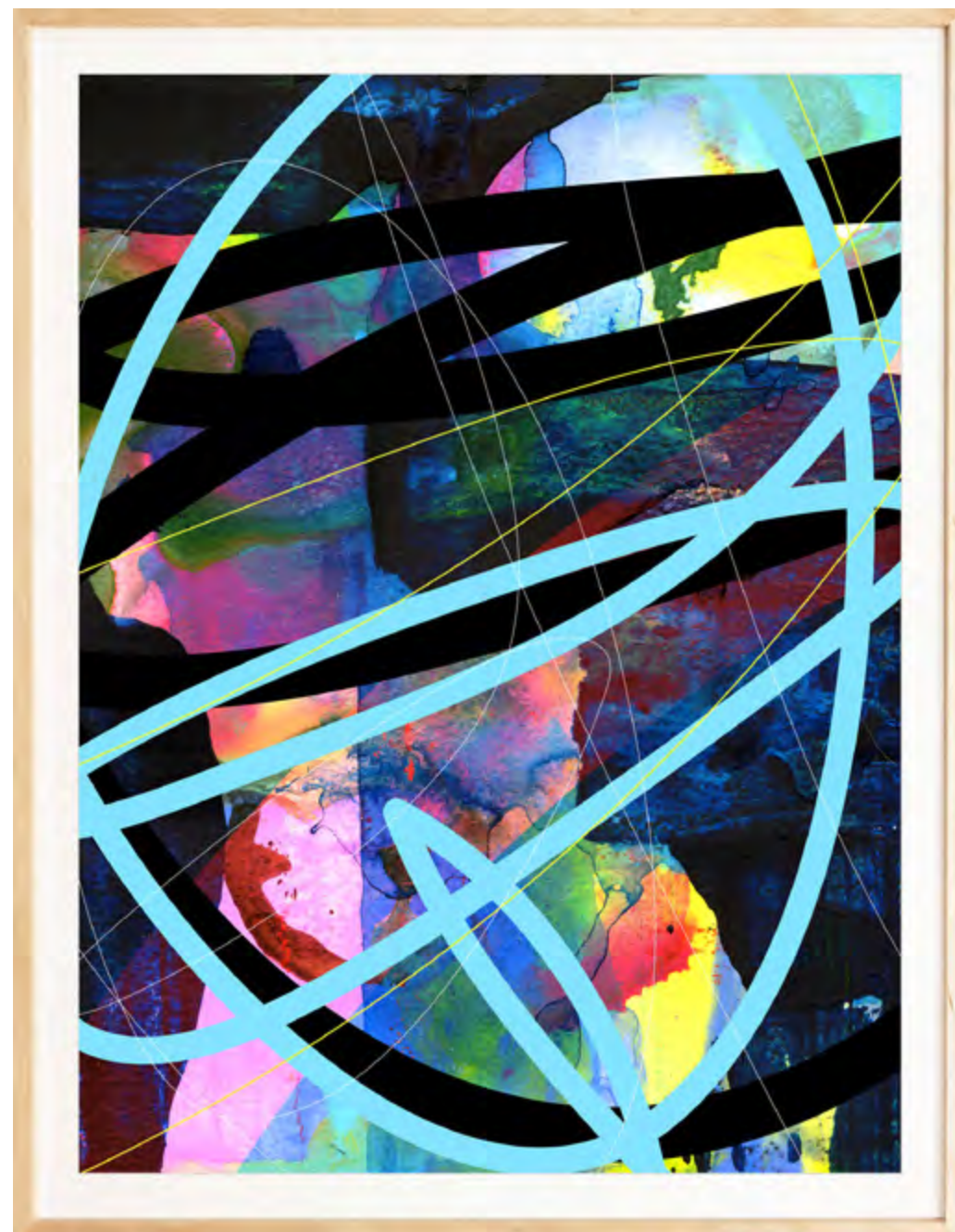
Giclée/Pigmenttinte auf Papier
unikat/unique print
120cm x 90cm
2023





FRTZNABSTRCTN #737

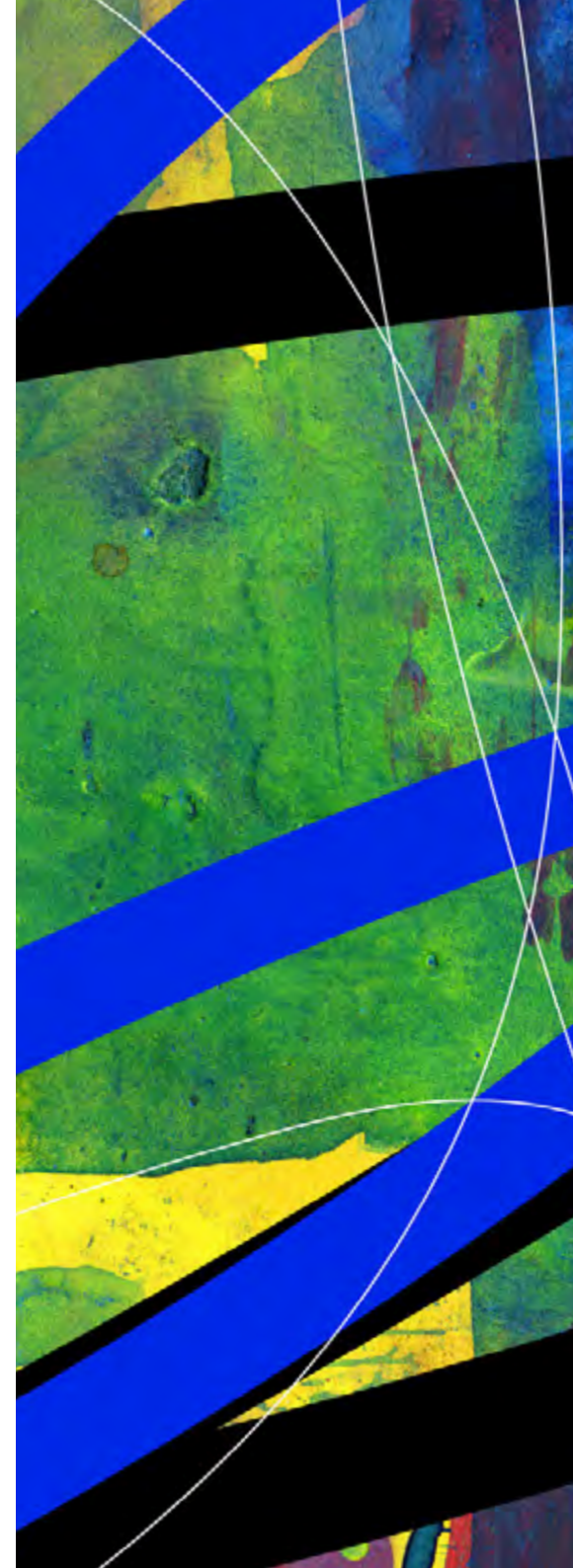
Giclée/Pigmenttinte auf Papier
unikat/unique print
120cm x 90cm
2023





FRTZNABSTRCTN #733

Giclée/Pigmenttinte auf Papier
unikat/unique print
120cm x 90cm
2023

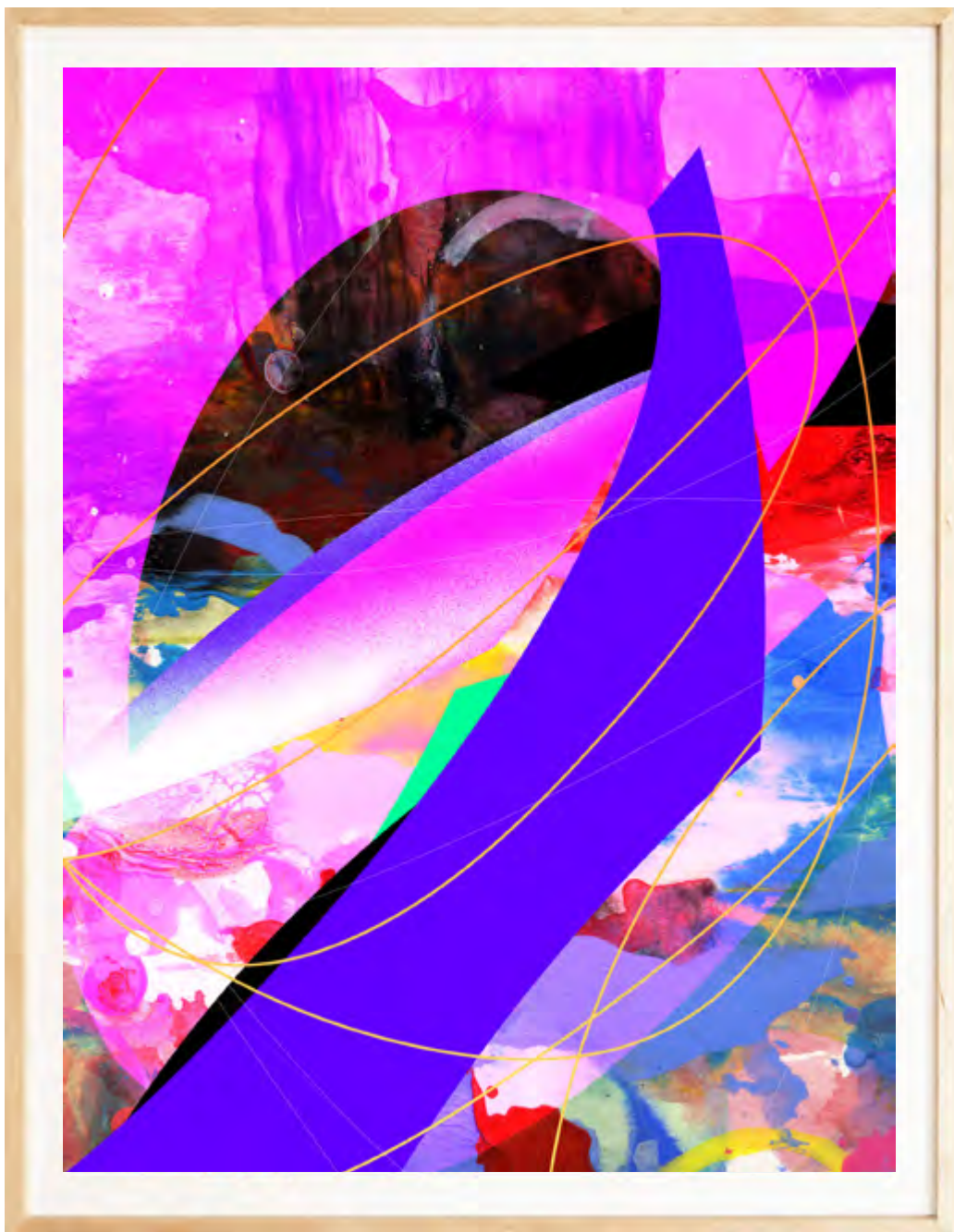




FRTZNABSTRCTN #739

Giclée/Pigmenttinte auf Papier
unikat/unique print
120cm x 90cm
2023





FRTZNABSTRCTN #742

Giclée/Pigmenttinte auf Papier
unikat/unique print
120cm x 90cm
2023





FRTZNABSTRCTN #728/#729

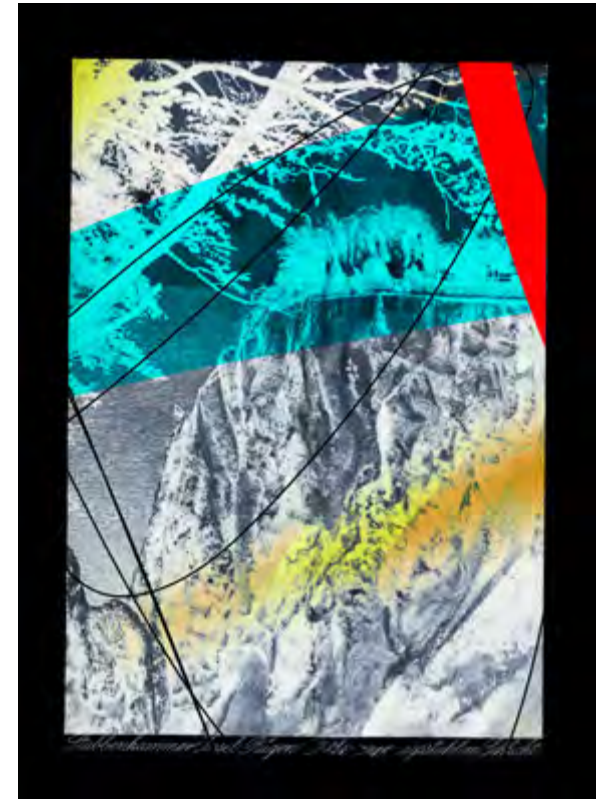
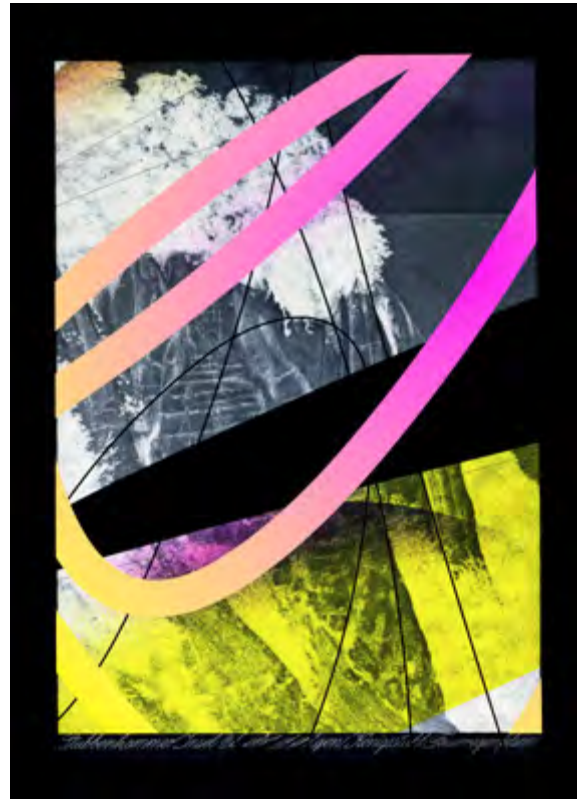
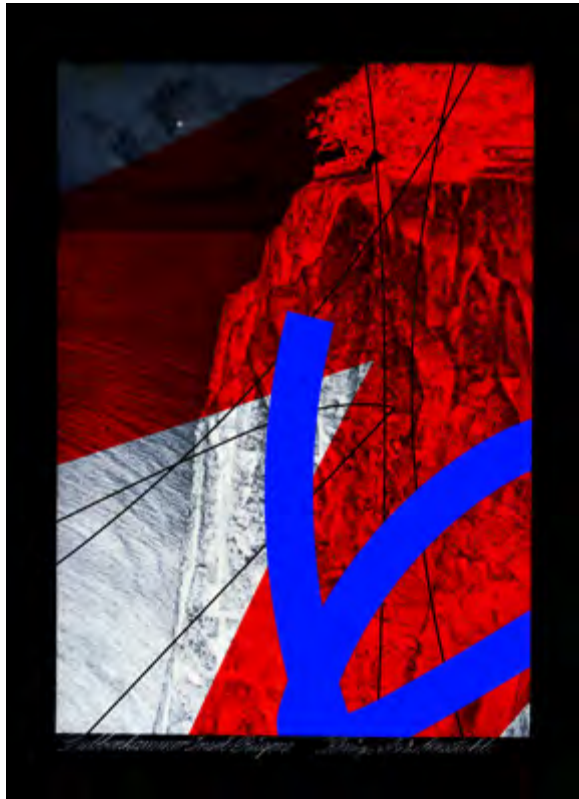
Giclée/Pigmenttinte auf Papier

unikat/unique print

Diptychon 120cm x 200cm

(2 x 120cm x 90cm)

2023



FRTZNABSTRCTN #811/#812/#813

Giclée/Pigmenttinte auf Papier

unikat/unique print

18cm x 13cm

2024





FRTZNABSTRCTN Raum-Installation

Digital Animation Film

Duration: 55:55 min.

Mehrteiler

Codec: H.264

2021 (Studie)

Hintergrund

Diese extrem verlangsamten Animationen, die über viele Minuten hinweg das Bild stetig verändern und somit den Betrachter in jedem Moment auf einen neuen Zustand blicken lassen, sind ebenfalls ein Gegenpol zur enorm rasanten Kommunikation von heute.

Der Raum wird in jedem einzelnen Moment neu erlebbar gemacht und lädt zum Innehalten ein.



FRTZNABSTRCTN Raum-Installation

Digital Animation Film

Duration: 55:55 min.

Mehrteiler

Codec: H.264

2020 (Studie)

Hintergrund

Diese extrem verlangsamten Animationen, die über viele Minuten hinweg das Bild stetig verändern und somit den Betrachter in jedem Moment auf einen neuen Zustand blicken lassen, sind ebenfalls ein Gegenpol zur enorm rasanten Kommunikation von heute und bieten in jedem einzelnen Moment ein neues Gemälde an der Wand.

Der Raum wird in jedem einzelnen Moment neu erlebbar gemacht und lädt zum Innehalten ein.



FRTZNABSTRCTN Raum-Installation

Digital Animation Film

Duration: 55:55 min.

Mehrteiler

Codec: H.264

2020 (Studie)





WIMMELBILDER
ÜBERMALUNGEN
FRTZNABSTRCTN
ME SO SMALL
DIGITAL
ART/DESIGN
INFO



Peer Kriesel

ME SO SMALL

Fratzen als Spiegel einer verzerrten Welt

Mit seinen surrealen Fratzen hält Kriesel der Welt einen Spiegel vor – einer Welt, die aus den Fugen geraten ist. In gestischer, kalligraphischer Malweise bringt er verschrobene Figuren an die Wand: ängstliche Gesichter und zerstörte Existenzen neben grotesk-komischen Karikaturen. „Diese Fratzen sind überall“, sagt Kriesel. „Sie begegnen uns bei TikTok, Instagram und im Fernsehen. Sie grinsen aus Castingshows, vom Dschungelcamp, von Big Brother – aus allen Ecken der medialen Welt.“

#FRTZN – Kalligraphie der Beschleunigung

Seine Fratzen und »Fratzenteppe« verdichten sich zu zeichnerischen Gebilden, die an Graffiti-Tags oder Pieces erinnern. Ineinander verwoben, bleiben sie dennoch klar erkennbar als das, was sie sind: Fratzen. Bei den Mural Art #FRTZN geht es um mehr als die Interaktion mit der Wand. Die immer schneller werdenden Striche thematisieren den Wandel der Kommunikation im digitalen Zeitalter – vom Brief mit Siegel zum Whatsapp-Chat in Sekundenschnelle.

»hang-up« – Rebellion in der Vertikalen

In der Installation »hang-up« seilt sich das Selbstbildnis des Künstlers von der Wand ab und zeichnet kalligraphisch eine Fratzen-Skizze in die Vertikale. Die Arbeit nimmt Bezug auf die Aktionen der 1UP-Crew und der Berlin Kidz, die in der Hauptstadt immer populärer werden. Auch hier: Kommunikation im Wandel – aber auch das veränderte Geltungsbedürfnis und die Suche nach Rebellion einer ganzen Generation.

»Bubble« – Gefangen in der Filterblase

Die Arbeit „Bubble“ macht die Social-Media-Blase sichtbar, in der wir uns zunehmend bewegen. Algorithmen filtern, was wir sehen – je tiefer wir eintauchen, desto weniger erreicht uns das Gegenteil. Kriesel zeichnet Grimassen ins Innere einer Glasglocke. Der Blick nach außen wird zunehmend versperrt – durch immer mehr Fratzen, bis die Sicht vollständig verschwindet.

<https://peerkriesel.com/me-so-small>



»hang-up« 2018

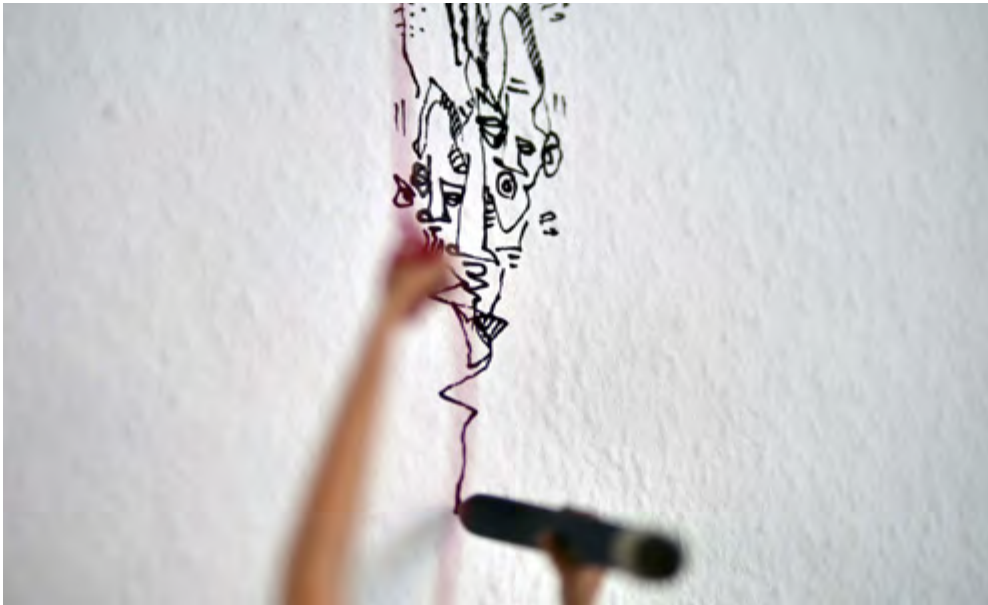


»hang-up«, 2018

In der Installation »hang-up« seilt sich das Selbstbildnis des Künstlers von der Wand ab und zeichnet wieder kalligraphisch eine Fratzen-Skizze an die Wand. Die Arbeit lehnt sich an die Aktionen der heute immer populärer werdenden 1UP-Crew und Berlin Kidz in Berlin. Auch hier geht es um die Veränderung der Kommunikation – aber auch um den Wandel des Geltungsbedürfnisses und die Suche nach Rebellion bei der heutigen Jugend..

<https://peerkriesel.com/projects/hang-up>

»hang-up« 2018



»Bereit« 2021



»Bereit«, 2021

Fratzen-Zeichnung auf Porsche-Modell (911 Carrera) (1:8)
16,5cm x 54cm x 25cm (HxLxB), Figur (Kunststoff) – ca. 12cm
Gesamtmaße: 29cm x 54cm x 25cm (HxLxB), Unikat

<https://peerkriesel.com/projects/bereit>



Bereit

Porsche 911 Carrera – Übermaltes Sammlerstück

Ein schwarzer Porsche 911 Carrera von Pocher im Maßstab 1:8 – übermalt mit schnellen Fratzenzeichnungen in Chrome. Diese Kombination aus dem ursprünglich schwarzen Porsche und der hockenden Künstlerfigur ist ein Unikat.

Beschleunigung trifft Rarität

Die Arbeit inszeniert einen Konflikt: die rasende Gegenwart gegen alte Werte und wertvolle Raritäten. Das Pocher-Modell im Maßstab 1:8 wird so nicht mehr produziert. Für Liebhaber ist der Porsche ein Stück Kultur, ein absolutes Sammlerobjekt. Und genau dieses kostbare Objekt maßt sich der Künstler an zu übermalen.

Tabubruch als künstlerische Geste

Es geht um die Spannung zwischen der schnellen, graffiti-artigen Zeichnung und dem wertvollen Objekt darunter. Die Frage dahinter: Darf man alte Werte und Traditionen in der digitalen Welt einfach vergessen, sich über sie hinwegsetzen – oder muss man es vielleicht sogar? Was geht uns dabei verloren? Vielleicht Persönlichkeit. Vielleicht Zeit. Vielleicht beides. Darf man alte Werte und Traditionen in der digitalen Welt einfach vergessen, sich über sie hinwegsetzen – oder muss man es vielleicht sogar? Was geht uns dabei verloren? Vielleicht Persönlichkeit. Vielleicht Zeit. Vielleicht beides.

»Bereit« 2021



»Der Pfeil« 2021



»Der Pfeil«, 2021

Fratzen-Zeichnung auf Mercedes-
Modell (300SL) (1:8), Figur (Kunststoff)

– ca. 12c, ca. 25cm × 58cm × 25cm

(H×L×B), Unikat

<https://peerkriesel.com/works/der-pfeil>

»Der Pfeil« 2021





<https://vimeo.com/598849082>

»Me So Small« 2017



»Gefährlich nah« 2020



»Gefährlich nah«, 2020

Bronze und Knochen (Brille), Edition: 3 + 1 EA

15cm × 20cm × 12cm (H×L×B)

2020

»Gefährlich nah« 2020



WIMMELBILDER
ÜBERMALUNGEN
FRTZNABSTRCTN
ME SO SMALL
DIGITAL
ART/DESIGN
INFO



»The Burning Chrome« 2022



<https://vimeo.com/689677215>

»The Burning Chrome« 2022



The Burning Chrome

Installation: Video (Abbildung: Bildschirm 32 Zoll) +
Bronze-Würfel (inklusive Überreste des abgebrannten Auto-
Modells (Aston Martin DB5) im Würfel),
ca. 20cm x 20cm x 20cm (HxLxB)
2022

Mehr Ansichten/Video:

<https://peerkriesel.com/projects/the-burning-chrome>



The Burning Chrome

Hintergrund

In seinen Installationen wird der Künstler vermeintlich zum Vandalen. Er zeichnet mit gestischem Strich eine Fratzen-Zeichnung auf die Wand oder ein Objekt, meist rare Automodelle in dem ungewöhnlich großem Maßstab 1:8. Dadurch wird das wertvolle Objekt zwar einerseits entwertet, andererseits aber auch aufgewertet und zum Kunstobjekt erhoben. Dieser Widerspruch in sich ist das, was den Künstler reizt. Denn in der heutigen Zeit, in der das Produzieren und Konsumieren von kreativen Leistungen, etwa über Social Media, fast inflationär werden, verschieben sich auch die allgemeinen Wertvorstellungen.

Das Werk *The Burning Chrome* geht noch einen Schritt weiter und ist stark inspiriert von der Blockchain-Welt, in die der Künstler Anfang des Jahres 2021 eingetaucht ist.

Die Arbeit besteht aus zwei Teilen: einem digitalen (NFT - Non Fungible Token) und einem physischen.

Der digitale Teil ist ein Video, welches letztlich das Verbrennen und damit den Akt der Zerstörung des Kunstwerks *The Chrome* (ein übermaltes Aston Martin-Automodell im Maßstab 1:8) zeigt.

Der physische Teil des Werks ist ein Bronzewürfel (20cm), in dem die Überreste der Verbrennung von The Chrome eingeschlossen sind.





»The Unknown Woman«

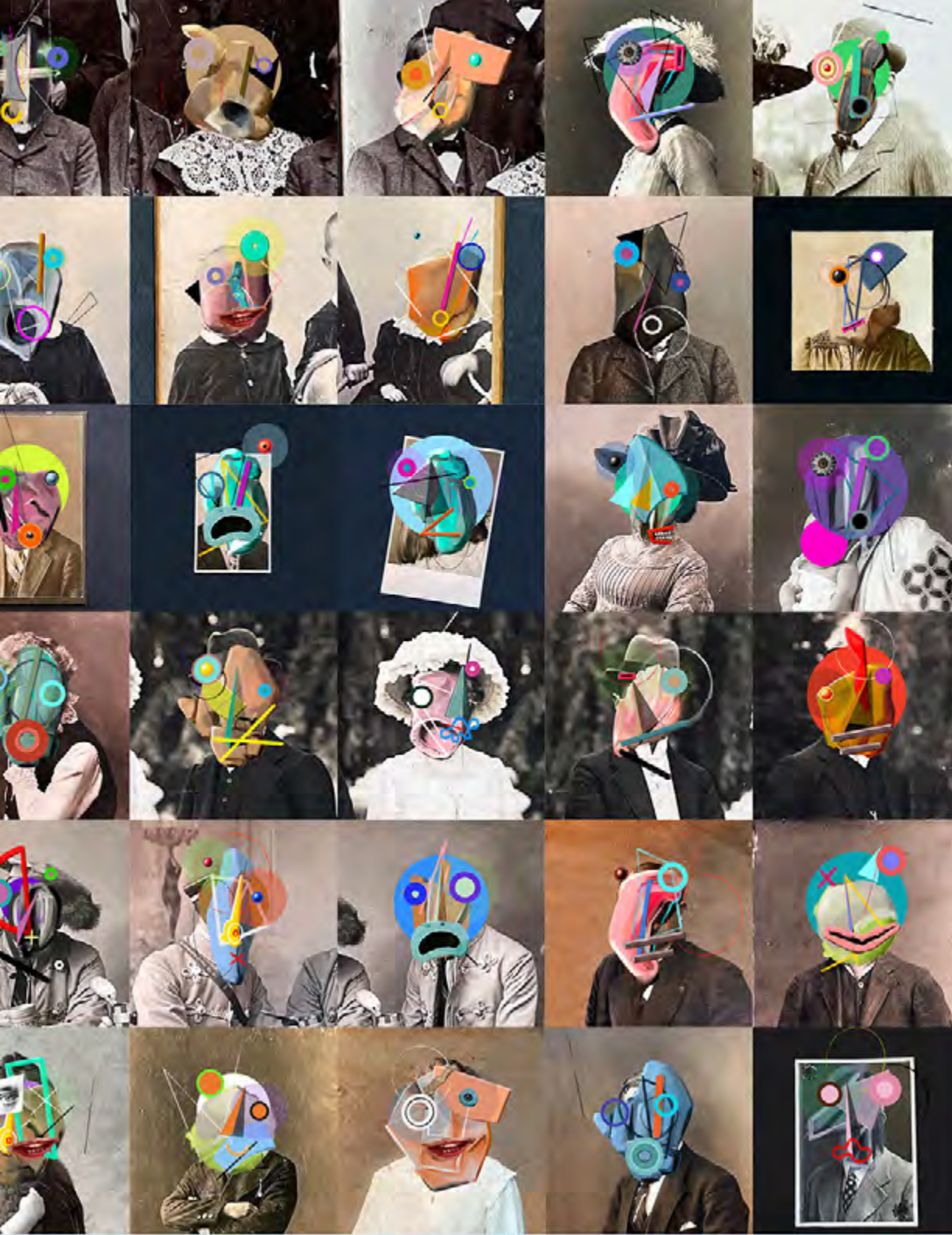
ETH / The Unknown Portraits / Achim-Serie, 2021

Diese Werkserie besteht aus übermalten alten Familienfotos und ist der Achim-Serie zuzurechnen.

Sie erzählen eine persönliche, aber auch vergessene Geschichte – auf alten, ästhetisch spannenden Oberflächen und Hintergründen entstehen kontrastreich neue Figuren, Elemente und Formen von heute. In der heutigen digitalen Welt, der Flut von digitalen Bildern und Avataren, Profilbildern auf Social-Media-Kanälen und Selbstdarstellungen im Internet wirken diese oft sehr seltenen Porträtfotos sehr skurril und doch unglaublich spannend.

Meistens gibt es nur dieses eine Bild der Familienmitglieder oder vielleicht noch ein weiteres Bild – aber nicht für alle sichtbar, sondern in Fotoalben in Kisten auf dem Dachboden versteckt. Sie sind Relikte aus einer anderen Zeit. Und die Menschen sind oft unbekannt – trotz familiärer Bindungen.

KnownOrigin: <https://knownorigin.io/gallery/4465000-the-unknown-woman>



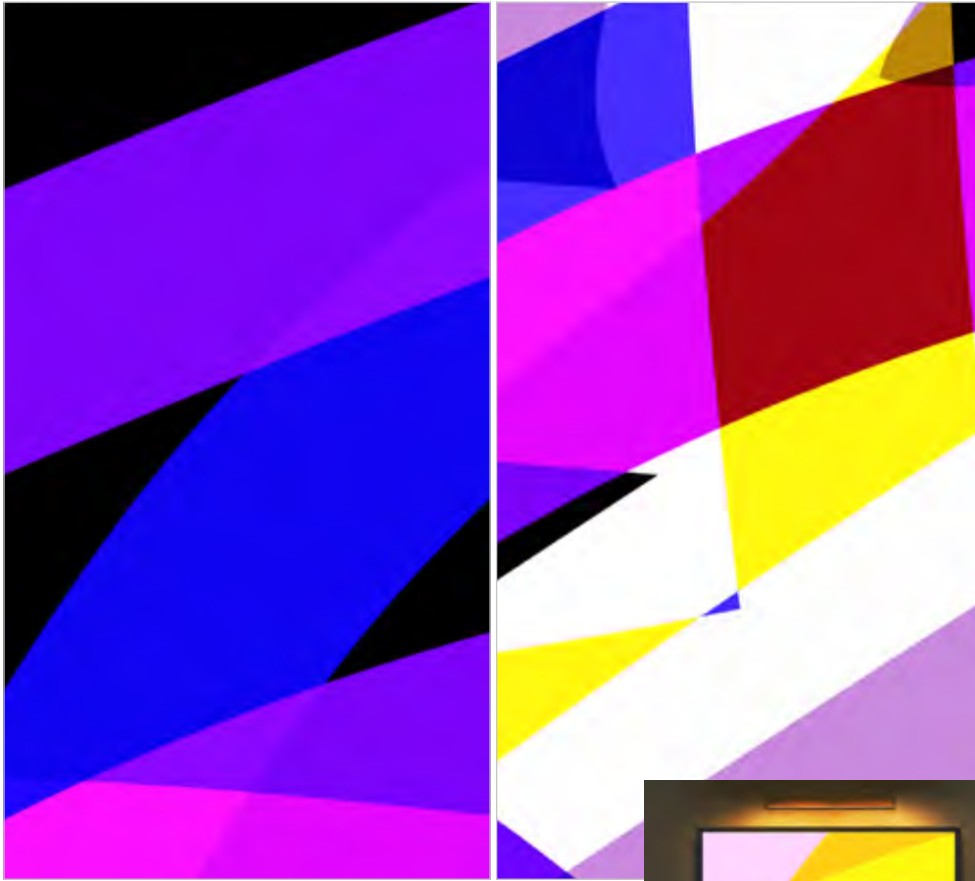
»The Unknown Family Portraits«

TEZOS / PFP Project, 2021

Im PFP-Projekt *The Unknown Family Portraits* verwendet der Künstler ebenfalls alte Familienfotos (aus der [Achim-Serie](#)). Diesmal nutzt er (ähnlich wie bei *The Unknown Clowns*) den Faktor Zufall, um ein Familienfoto per Script zu „übermalen“. Als Übermalung dienen neben digital gemalten Elementen auch geometrische Formen und Linien.

Die erste Serie enthielt limitiert 50 Werke (1/1). Sie wurden aus verschiedenen Elementtypen mit über 1000 digital gemalten Variationen und anderen geometrischen Formen sowie zufällig berechneten Faktoren per HTML und JavaScript generiert. Aus einer Auswahl von über 1000 rausgerechneten Bildern wählte der Künstler nur die in seinen Augen besten aus. Wieder spielt für ihn hier die Beziehung zwischen Mensch und Maschine – in einer Zeit der Generative Art – eine maßgebliche Rolle.

Website: <https://peerkriesel.com/theunknownfamily>
 Objkt.com: <https://objkt.com/profile/peer/created?search=the%20unknown%20family%20portrait>



FRTZNABSTRCTN #571

Digital Animation Film

Duration: 15:55 min.

Size: 1080x1920

Codec: H.264

2021

Video:

<https://foundation.app/@peerkriesel/foundation/25232>

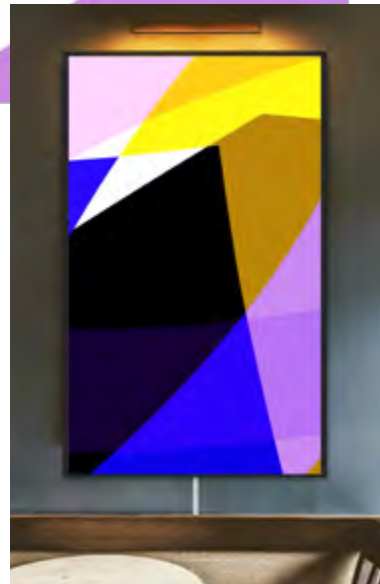
<https://peerkriesel.com/projects/frtznabstrctn-571>

Hintergrund

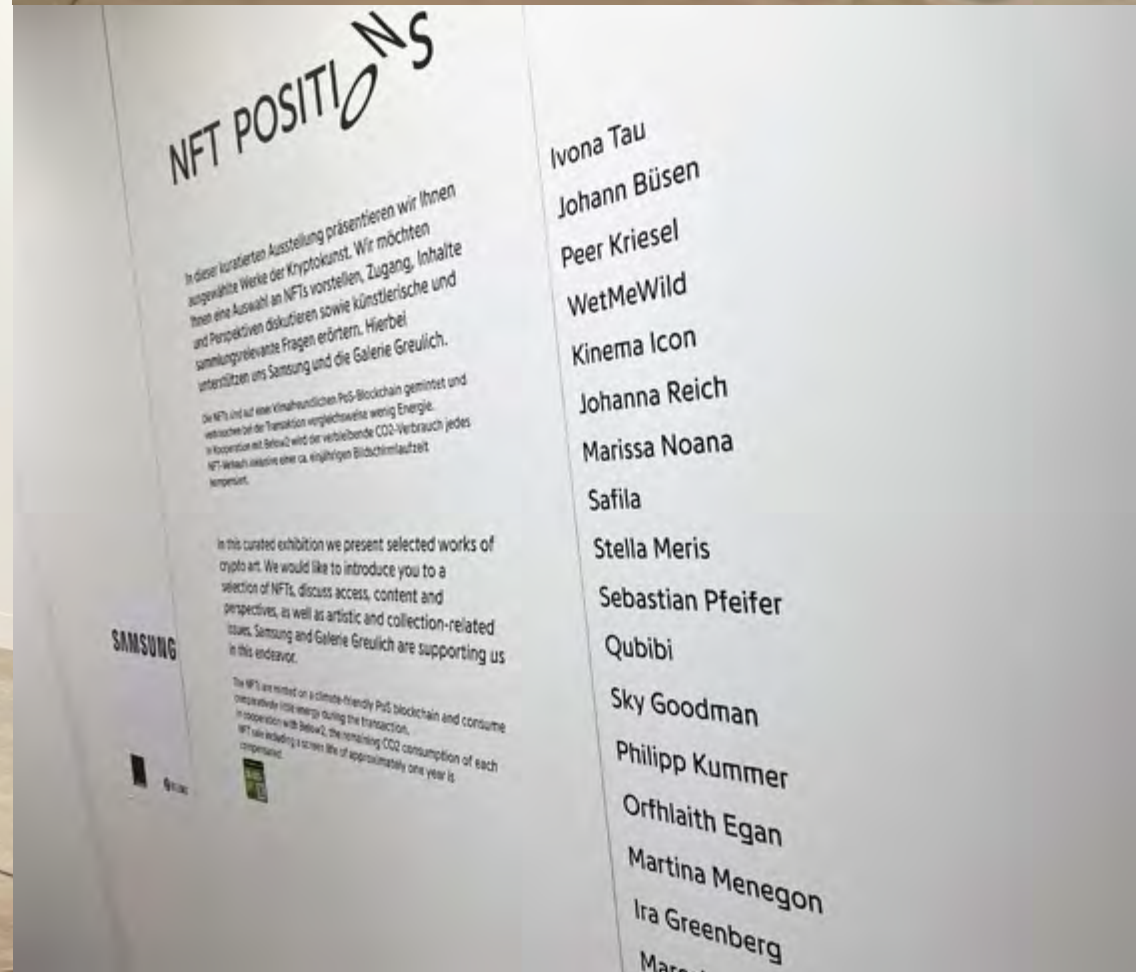
Die abstrahierten „Fratzen“, die durch kalligraphische Linien in mehreren Ebenen und Schichten aufgebaut werden, spiegeln die immer schneller werdende und mehr abstrakt erscheinende Welt wieder. Die Kommunikation wird immer schneller, die Medien und Kanäle immer ausgereifter - für den Benutzer intuitiver - und doch ist die Technik im Hintergrund für viele ein schwarzes Loch.

Betrachtet man die Werkreihen des Künstlers, so wirkt es, als würde der Betrachter noch tiefer, noch eine Ebene weiter, in das „Gewimmel“ eintauchen können und dabei mitten im Geflecht von Linien schweben – fast meditativ. Die Arbeiten der FRTZNABSTRCTN-Reihe sind damit eine Makroaufnahme, ein Blick ins Mikroskop, wobei trotz Vergrößerung alles abstrakt erscheint.

Neben den digitalen kalligrafischen Zeichnungen veröffentlicht der Künstler auch digital FRTZNABSTRCTN-Arbeiten als Animation (als NFT (Non-Fungible Token)). Diese teilweise extrem verlangsamten Animationen, die über mehrere Minuten hinweg das Bild stetig verändern und somit den Betrachter in jedem Moment auf einen neuen Zustand blicken lassen, sind ebenfalls ein Gegenpol zur enorm rasanten Kommunikation von heute.



»FRTZNABSTRCTN #571«
NFT Positions, Berlin, 2022





»The Unknown Painters«

TEZOS / PFP Project, 2022

The Unknown Painters sind einzigartige Portraits/Kunstwerke, die zufällig aus digital handgemalten Elementen generiert werden. Es geht um unsere individuelle Identität aus einer Kombination von Malerei und dem gescripteten Zufallsfaktor.

Jedes Werk dieser Reihe ist automatisch generiert und kombiniert aus mehr als 750 digital handgemalten Elementen – mit mehr als 13 verschiedenen Elementtypen und Hintergrundfarbfaktoren – hergestellt, kuratiert und bearbeitet vom Künstler Peer Kriesel.

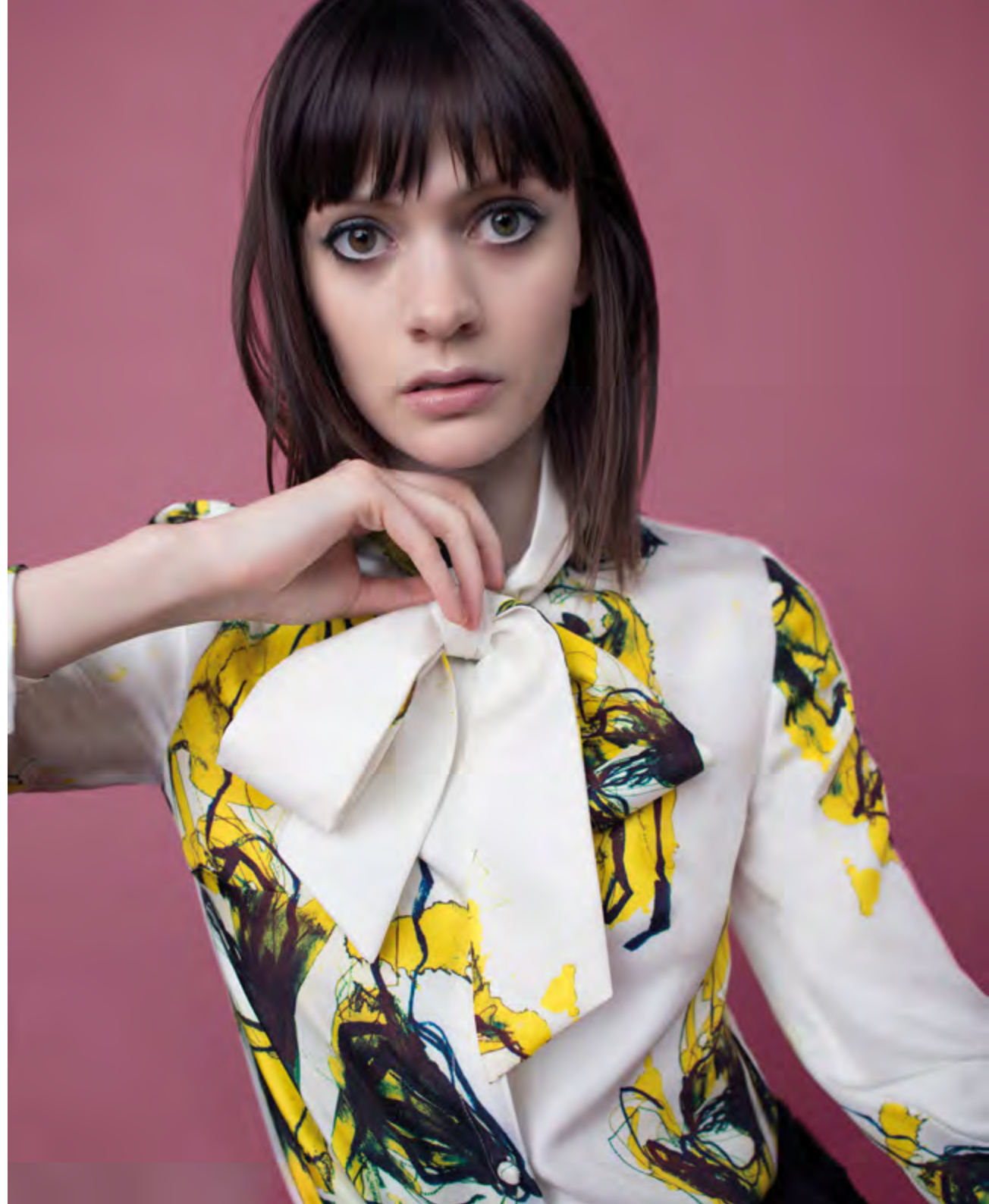
In den Werkreihen „*The Unknown Portraits*“ geht es im Allgemeinen um die traditionelle Malerei, die auf dem digitalen Medium entsteht, dabei aber doch analoge Pinselstriche simuliert.

Maximal werden 101 Werke in dieser Kollektion auf die Tezos Blockchain gemintet.

Objkt.com-Collection: *The Unknown Painters*:

<https://objkt.com/collection/KT1CVA8y5vKY7rPmcEp2H6JGi-Cy7DCMpGZz7>

WIMMELBILDER
ÜBERMALUNGEN
FRTZNABSTRCTN
ME SO SMALL
DIGITAL
ART/DESIGN
INFO



JULIANNA BASS

Collaboration

In einer mehrjährigen Kollaboration mit der Designerin *Julianna Bass* (juliannabass.com) wurde 2017 zur New York Fashion Week 2017 das Werk *Fahrt 0376* (2015, Aquarell/Acryl/Pigmenttinte auf Papier (BVG-Fahrkarte), 7,5cm x 6cm) in die Collection AW 2017 integriert.







BURMESTER – BESPOKE

Collaboration

In einer Kollaboration mit **BURMESTER** (burmester.de) 2024 war Peer Kriesel einer der wenigen Künstler, die für das BESPOKE-Projekt von Burmester Audiosysteme GmbH ein exklusives Lautsprecher-Paar künstlerisch gestalten durften, um damit die Besonderheit des Projekts zu unterstreichen – die „Kreation von Einzelstücken mit persönlicher Note“.



Pullman/Schweizerhof, Berlin

INTERIOR-Collaboration

In einer Kollaboration mit *dem Hotel Pullman/Schweizerhof*, 2023, trug Peer Kriesel mit seiner zwölfmonatigen Ausstellung in der 8. Etage des Premium-Hotels zur Raumgestaltung bei.



„Dual Use – Ambivalente Wissenschaften“ – Ausstellung an der Freien Universität Berlin

Ausstellungs-Collaboration



Dual Use bezeichnet die doppelte Verwendbarkeit von Forschung für zivile und militärische Zwecke. Wissenschaftliche Erkenntnisse, die gesellschaftliche Verhältnisse verbessern sollen, können missbraucht werden und soziale oder ökologische Schäden verursachen. Dual Use umfasst sowohl Wissen, das Machtasymmetrien verstärken kann, als auch Technologien, die für schädigende Zwecke eingesetzt werden können.

Der Campus Dahlem liefert bedeutsame Zeugnisse dieser Problematik: Die Stickstoffchemie-Forschung vor 100 Jahren, personifiziert durch Fritz Haber, brachte der Welt Kunstdünger für die Landwirtschaft – aber auch Sprengstoffe.

Die Ausstellung beleuchtet gegenwärtige Dual Use-Herausforderungen an der FU Berlin aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Acht internationale Künstler:innen – Chan Sook Choi, Chelsea Leventhal, Douglas Henderson, Gretta Louw, Marcus Ahlers, Ruben Aubrecht, Peer Kriesel und Helena Her – brechen mit ihren Beiträgen den rein informativen Charakter auf und öffnen Spielräume für neue gesellschaftliche und universitäre Denkansätze.

Mehr Informationen und Fotos:

<https://peerkriesel.com/dual-use-ambivalente-wissenschaften-fu-berlin/>





Einmusika

Cover-Art



Die Verknüpfung von Kunst und Design zieht sich durch das gesamte Werk des Berliner Künstlers und Designers *Peer Kriesel*.

In einer Kooperation mit EINMUSIKA entsteht das Artwork für das Label und eine in sich abgeschlossene Gruppe an Releases.

RODEO.FM

Cover-Art



In einer Kooperation mit der Country-Band RODEO.FM entwickelte Peer Kriesel das Artwork für das Album „Right Wing Planet“.

WIMMELBILDER
ÜBERMALUNGEN
FRTZNABSTRCTN
ME SO SMALL
DIGITAL
ART/DESIGN
INFO



PEER KRIESEL – IDENTITÄT UND WERTE: ZWISCHEN MENSCH UND MASCHINE

Peer Kriesel, 1979 in Berlin geboren, ist ein Künstler, der sich nicht mit einfachen Antworten zufriedengibt. Nach über 15 Jahren als kreativer Kopf in der Agentur- und Werbewelt arbeitet er heute als freier bildender Künstler und Designer in Berlin. Seine Werke sind mehr als ästhetische Spielereien: Sie sind eine künstlerische Auseinandersetzung mit den Fragen, die uns im digitalen Zeitalter umtreiben.

Was uns von der Maschine unterscheidet

Im Zentrum von Kriesels Schaffen steht die Frage nach **Identität und Werten im Zeitalter des digitalen Wandels**. Die rasante Entwicklung digitaler Technologien verändert nicht nur unsere Kommunikation, sondern auch unser Selbstverständnis. Was macht uns Menschen aus? Wo verläuft die Grenze zwischen Mensch und Maschine? Kriesel gibt keine fertigen Antworten, sondern lädt ein zur Reflexion – visuell, emotional, manchmal verstörend.

Seine Arbeiten kreisen um Strukturierung und Ordnung von scheinbar chaotischen Informationen, um die Beschleunigung der Kommunikation und um die Frage nach Originalität und Authentizität in einer Welt, in der alles kopierbar, teilbar und manipulierbar ist.

Fratzen, Wimmelbilder, Miniaturen – Ein Universum aus Zeichen

Typisch für Peer Kriesels Werk sind seine „Fratzen“ und FRTZNABSTRCTN – groteske, surreale Gesichter, die zwischen Abstraktion und Figuration changieren. Sie sind Ausdruck einer fragmentierten Identität, einer Welt, in der das Individuum zwischen Algorithmen, Filtern und digitalen Masken verschwindet.

Daneben schafft Kriesel surrealistische Wimmelbilder, die den Betrachter in dichte, detailreiche Bildwelten ziehen. Hier wimmelt es nicht nur von Figuren und Formen, sondern auch von Bedeutungen – jede Ecke ein neuer Gedanke, jede Linie eine mögliche Interpretation.

Seine Übermalungen greifen bestehende Bilder auf und verwandeln sie in neue Kontexte – ein Spiel mit Erinnerung, Transformation und der Frage, was „Original“ überhaupt noch bedeutet.

Besonders faszinierend sind die Me So Small-Installationen: Miniaturen, die das Große im Kleinen zeigen. Hier wird der Betrachter zum Riesen, der auf winzige Welten blickt – eine Umkehrung der Perspektive, die uns an unsere eigene Verletzlichkeit und Bedeutung erinnert.

International präsent – von Berlin bis Peking

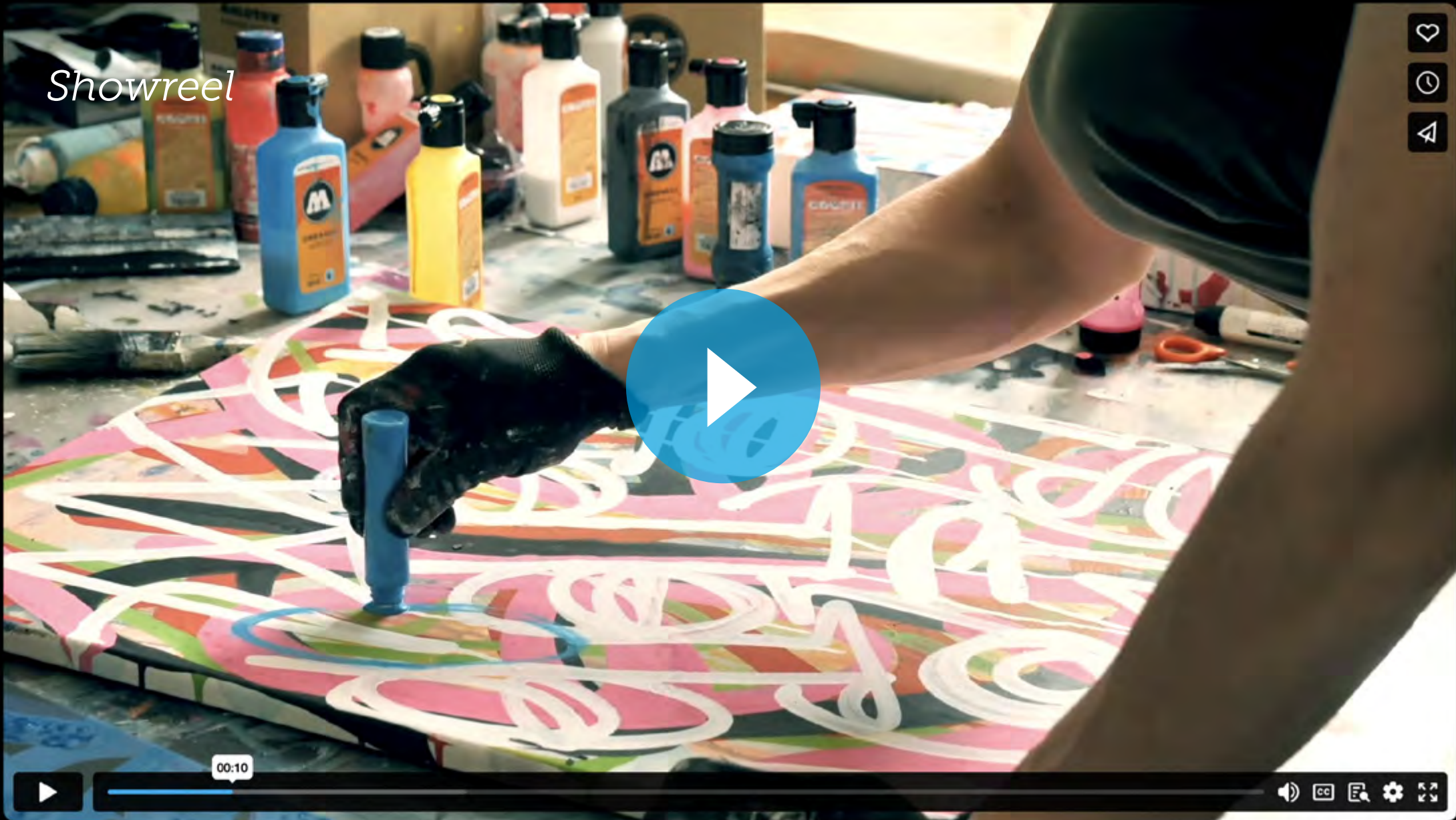
Peer Kriesels Arbeiten werden in renommierten Galerien gezeigt, darunter die *Galerie Martin Mertens* in Berlin, *Schlieder Contemporary* in Frankfurt, *Commeter* sowie *Thole Rotermund* in Hamburg und die *Lakeside Gallery* in Zug, Schweiz. Seine Ausstellungen führen ihn von Berlin über Frankfurt und Hamburg bis nach Amsterdam, Wien, Peking und New York.

Zu den Highlights seiner jüngsten Ausstellungen zählen die Einzelausstellung „Update II“ in der Galerie Martin Mertens (2025), die Art Karlsruhe und paper positions sowie internationale Gruppenausstellungen wie „November, we met in Deutschland“ in Peking.

Ein Künstler für unsere Zeit

Peer Kriesel ist ein Künstler, der den Nerv der Zeit trifft. Seine Werke sind visuell packend, intellektuell anspruchsvoll und emotional berührend. Sie fordern uns auf, innezuhalten und uns zu fragen: Wer sind wir in einer Welt, die sich immer schneller dreht? Was bleibt von uns, wenn alles digital wird? Wer sich auf Kriesels Kunst einlässt, bekommt keine einfachen Antworten – aber die richtigen Fragen.

Showreel



<https://vimeo.com/peerk/showreel>

Weitere Filme: <https://vimeo.com/peerk>



Ausstellungsansicht UPDATE II Galerie Martin Mertens, Linienstraße 148, Berlin-Mitte – 2024





Ausstellungsansicht UPDATE Galerie Martin Mertens, Linienstraße 148, Berlin-Mitte – 2022

Ausstellungen (Auswahl)

2026

Art On Paper Amsterdam, Galerie Martin Mertens

2025

UPDATE II, Solo-Show, Galerie Martin Mertens

Art On Paper Amsterdam, Martin Mertens

ART KARLSRUHE, Galerie Martin Mertens & Schlieder Contemporary

SEHSTÜCKE, Solo-Show, EUROPA2, Thole Rotermund Kunsthandel (HH)

AAF Hamburg, Lakeside Gallery (CH) & Schlieder Contemporary

2024

paper positions berlin, Galerie Martin Mertens

Art On Paper Amsterdam, Galerie Martin Mertens

FRTZNABSTRCTN, Solo-Show, Schlieder Contemporary, Frankfurt (DE)

November, we met in Deutschland, UM Gallery, Beijing (China)

AAF Hamburg, Lakeside Gallery (CH)

2023

Re:SOLUTION / Die Auflösung der Dinge,

Kunstverein Schlachtensee/Galerie Kairos (DE)

ArtNight, Pullman Schweizer Hof, Berlin (DE)

NFT POSITIONS, Galerie Martin Mertens, Berlin

POP KUDAMM, Pop Up Ausstellung, Berlin (DE)

Art Karlsruhe, Galerie Martin Mertens, Karlsruhe

paper positions berlin, Galerie Martin Mertens

NEW PERSPECTIVES, Schlieder Contemporary, Frankfurt (DE)

2022

Update (Einzelausstellung), Galerie Martin Mertens, Berlin

ARTISTS ÜBERSCHAU #07 Contemporary Show Room, Berlin (DE)

into the unknown (NFT) (Group show), despace.berlin, Berlin (DE)

Encounters – John Franzen + Peer Kriesel, Schlieder Contemporary, Frankfurt

2021

Beyond Time And Space, NFT-Show, theTingDAO, New York (USA)

PAN Amsterdam, Galerie Martin Mertens, Amsterdam (NL)

Affordable Art Fair Brüssel, BLNAC GALLERY, Brussels (BE)

positions berlin, Galerie Martin Mertens, Berlin

Homage to the line, Schlieder Contemporary, Frankfurt

2020

It's a wrap!, Schlieder Contemporary, Frankfurt

paper positions berlin, Galerie Martin Mertens

2019

Paper connection, Schlieder Contemporary, Frankfurt

Im Dialog – Horst Janssen und Peer Kriesel,

upstairs project by Galerie und Verlag St. Gertrude & Galerie Lippmann, Hamburg

Contemporary Basel, Basel (CH), 12–16 Juni 2019

New Works, SchliederContemporary, Frankfurt am Main

1999–2018

Zahlreiche Einzel- / Gruppenausstellungen sowie seit 2014 diverse

Messebeteiligungen in Berlin und im Ausland

Sammlungen

Diverse internationale Privatsammlungen

u.a. Sammlung Scharf-Gerstenberg, Berlin (privat); Brusberg, Berlin (privat);

Ting Museum (China)

Stationen (CV)

Peer Kriesel ist 1979 in Berlin geboren. Nach mehr als 15 Jahren als kreativer Kopf in der Agentur- und Werbewelt arbeitet er nun primär wieder als Künstler in Berlin-Schöneberg.

Er beschäftigt sich in seinem Werk mit dem Thema **Identität und Werte im Zeitalter des digitalen Wandels und der digitalen Gesellschaft**.

Peer Kriesels Werk beschäftigt sich mit dem Einfluss digitaler Technologien auf Mensch und Gesellschaft. Seine Arbeit fragt nach unserer Identität, nach der Abgrenzung zur Maschine und untersucht die Ordnung von Informationen, beschleunigte Kommunikation sowie menschliche Werte und Originalität.

Ausbildung

2003–2009	Studium Kommunikationsdesign Fachhochschule Potsdam Diplom-Abschlussarbeit (Note: 1,0 / mit Auszeichnung): <i>Wie Kunst und Design aufeinandertreffen.</i> <i>Eine Studie zur Vermarktung von Kunst.</i>
2000–2002	Ausbildung zum Mediengestalter für Digital- und Printmedien (Design/non-print) im Designbureau Di Stefano in Berlin
2000	Praktikum: Werbeagentur Foote, Cone & Belding Berlin
1999–2000	Studium Informatik und BWL Freie Universität Berlin
1999	Abitur, Fichtenberg-Gymnasium in Berlin

Berufserfahrung

Bis heute	Bildender Künstler & Senior Designer / Senior Art Director Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland http://peerkriesel.com
Seit 2021	Dozententätigkeit / Workshops / Vorträge u.a. <i>Kunstakademie Nürnberg (2025)</i> <i>ZfKW (Zentrum für Kreativwirtschaft in Kassel) (2025)</i> <i>bildungswerk des bbk berlin (seit 2023)</i> <i>Weißensee Kunsthochschule Berlin (SEE UP) (2023)</i> <i>HMKW (Heute: Media University of Applied Sciences) (2021)</i>
2025	Senior Art Director PEPERONI Kommunikationsagentur für gesellschaftlichen Wandel GmbH
2012–2016	Creative Director und Geschäftsführender Gesellschafter PEPERONI digital – Agentur für digitale Kommunikation GmbH, Potsdam <i>Kundenauswahl: Berliner Stadtreinigung (BSR), Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), GASAG, DB, E.ON, Dussmann, Gegenbauer, KfW, Fachstelle für Suchtprävention Berlin u.a.</i>
2009–2012	Art Director, Diplom Kommunikationsdesigner (FH) PEPERONI Werbe- und PR-Agentur GmbH, Potsdam
1999–2012	Freiberuflicher Grafiker und Kommunikationsdesigner





Ausstellungsansicht SEHSTÜCKE Thole Rotermund Kunsthandel / MS EUROPA2 – 2025

Publikationen



ÜBERMALUNGEN/OVERPAINTINGS 2023

PDF-Download:

<https://peerkriesel.com/download/peerkriesel-katalog2023-uebermalungen-web-sml.pdf>



NFTs UND DIE KUNSTWELT (Essay) 2022

PDF-Download:

<https://peerkriesel.com/download/NFTs-und-die-Kunstwelt---Peer-Kriesel---2022-DE-web.pdf>



FRTZNABSTRCTN 2019

PDF-Download:

<https://peerkriesel.com/frtzn/peerkriesel-katalog-FRTZNABSTRCTN-web.pdf>



FRTZN ON PAPER / ME SO SMALL 2019

PDF-Download:

<https://peerkriesel.com/frtzn/peerkriesel-katalog2018-onpaper.pdf>



FRTZN II 2018

Kontakt

Peer Kriesel

Schwäbische Str. 17
10781 Berlin
Germany

+49 151 41 82 20 01

pk@peerkriesel.com

peerkriesel.com

[instagram.com/peerkriesel](https://www.instagram.com/peerkriesel)

[linkedin.com/in/peerkriesel](https://www.linkedin.com/in/peerkriesel)